

# PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



## **VCW unterliegt Dresden im DVV-Pokal**

(MS / Wiesbaden / 18.11.2015) Es hat nicht sollen sein: Im Viertelfinale des DVV-Pokals unterliegt der VC Wiesbaden dem Deutschen Meister Dresdner SC mit 1:3 (22:25, 26:24, 13:25, 13:25). Das Team von VCW-Chef-Coach Dirk Groß konnte das Ergebnis von letztem Sonntag – da schlug man Dresden überraschend vor heimischer Kulisse in der Volleyball Bundesliga mit 3:0 – am heutigen Mittwochabend nicht wiederholen.

„Wir konnten unsere Stärken und unsere Tugenden nicht ins Spiel bringen“, resümierte Groß nach der Partie. „Dem Druck der Dresdner konnten wir heute nicht standhalten.“ Am Ende, so Groß weiter, habe einfach die Sicherheit gefehlt, um gegen eine Topmannschaft bestehen zu können.

Die Partie vor 1.268 Zuschauern in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit fing aus Wiesbadener Sicht schon durchwachsen an. Schnell lag man mit 0:5 im ersten Satz zurück. Eine starke kämpferische Leistung führte in der Folge dazu, dass der VCW am Gewinn des ersten Satzes schnuppern konnte. Dennoch entschied ein souveräner Deutscher Meister den ersten Durchgang mit 25:22 für sich. Im zweiten Satz dann ein anderes Bild: Die Wiesbadenerinnen spielten gut mit und setzten Dresden mehr unter Druck. Der Lohn der Mühen war schließlich der umjubelte 26:24-Satzgewinn des VCW.

Was dann geschah konnte nach dem Spiel so recht niemand erklären. Die Dresdnerinnen zeigten ab dem dritten Satz eine tadellose Leistung und stellten eindrucksvoll unter Beweis, dass sie zu den besten Mannschaften Deutschlands gehören. Immer wieder kamen sie mit ihrem variablen Angriffsspiel zum Erfolg. Auf Seiten der Wiesbadener klappten jedoch weder Aufschlag noch Annahme sicher, sodass der VCW schnell ins Hintertreffen geriet. Dirk Groß versuchte es mit taktischen Wechseln, brachte die wieder genesene Kaisa Alanko für Iveta Halbichová auf der Zuspielposition ins Spiel und setzte Tanja Großer für Elena Steinemann ein. Doch nachdem der dritte Satz mit 13:25 verloren ging, schien die Hoffnung im VCW-Team zu schwinden. Den vierten und letzten Satz entschied Dresden dann deutlich für sich.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)

**Pressekontakt:** Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: [micha.spannaus@vc-wiesbaden.de](mailto:micha.spannaus@vc-wiesbaden.de)

# PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



„Wir hätten heute frei aufspielen können, haben das aber nicht getan“, fasste VCW-Kapitänin Esther van Berkel, die auf Seiten der Wiesbadener als wertvollste Spielerin der Partie ausgezeichnet wurde, ihre Eindrücke zusammen. „Es war einfach kein konstantes Spiel von uns.“ Ähnlich sieht es van Berkels Trainer: „Dresden hat sehr stark aufgeschlagen und die Angriffe schnell gespielt. Wenn man da das Selbstvertrauen verliert, wird es gegen eine solche Mannschaft schwer“, so Dirk Groß abschließend.

Der Dresdner SC trifft nun im Halbfinale des DVV-Pokals Anfang Dezember in einem Heimspiel auf die Ladies in Black Aachen. Für den VCW geht es am kommenden Samstag schon wieder um Bundesligapunkte. Ab 19 Uhr empfangen die Wiesbadenerinnen den USC Münster.

## **Über den VC Wiesbaden**

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)

**Pressekontakt:** Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: [micha.spannaus@vc-wiesbaden.de](mailto:micha.spannaus@vc-wiesbaden.de)